Idee, Konzept und Begleitung der Reise: Katja Boampong-Brummer

Katja Boampong-Brummer Sieglitzhofer Str. 53 91054 Erlangen
Tel.: 09131 503897 Mobil: 0171 5387231 Fax: 09131 4016563
Mail: kbb-reisen@t-online.de

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4 bezüglich des Veranstalters, der Firma Omnibus Schmuck GmbH & Co. KG, Zapfendorf!

Reise in Kooperation mit BILDUNG EVANGELISCH Erlangen

In diesem Programm ist Musik ´drin!

Aber auch Geschichte, Mythos, Architektur, Bilder, Romantik, Seele und Verstand

Kaiserdome in Worms und Mainz, Reformationsgeschichte und „Schum"-Städte
Wiesbaden mit seinen Museen, Eberbach und Kiedrich- mit gregorianischem Gesang
Fortsetzung der antiken Betrachtungen mit dem Römerschiff-Museum in Mainz
Ein Konzert im Verzuge des Rheingau-Festivals

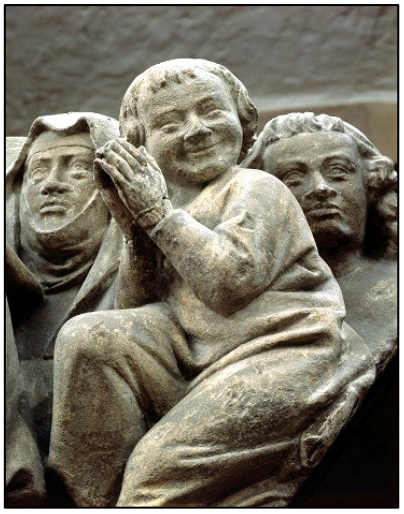
21. – 25. Juli 2027 5- tägige Reise per Bus

Als wir im Verzuge der Trier-Reise 2025 auch in Speyer waren und den Dom sowie Erinnerungen an das Jüdische Leben besuchten, entstand die Idee, diesen Faden weiterzuspinnen, und das geht eindrucksvoll und naheliegend in Worms und Mainz. Sind wir schon einmal in der Region, sollte das mit feinen Museen ausgestattete Wiesbaden nicht unterschlagen werden. Der hiesige üppige Konzertsaal bietet hinzu eine wunderbare Möglichkeit, ein Ereignis im Rahmen des Rheingau-Festivals zu erleben. Das wiederum generiert den Wunsch, Kloster Eberbach als eine der Spielstätten zu besuchen. Und dann ist man alsbald in Kiedrich mit einer entzückenden Kirche und ihrer erstaunlich qualitätvollen Ausstattung sowie der Möglichkeit, dem gregorianischen Gesang zu lauschen, der mitunter die Sonntagsgottesdienste begleitet. So gestaltet sich assoziativ eine Reiseroute, deren Verwirklichung ich Ihnen hiermit in einigen Leitgedanken und Impressionen vorstellen möchte.

In der „Nibelungenstadt" beendet das Wormser Konkordat den Investiturstreit, der Wormser Reichstag sieht Luther vor Karl V., dem Kaiser. In eben dieser Region Deutschlands predigte der große und alsbald heilige Bernhard von Clairvaux in päpstlichem Auftrag den 2. Kreuzzug (und gründet Kloster Eberbach), parallel entfaltete die Tätigkeit der Hildegard von Bingen. Sich für sakrosankt haltendes Königtum errichtete die großartigen Dombauten in Mainz und Worms, ist aber auch mit der Stiftung etlicher Klöster verbunden. Das mächtige Mainz als das weitreichendste der Kurbistümer (Worms ist nur Suffragan) steht auf den Fundamenten des römischen „Mogontiacum", so dass ein Besuch des Römerschiffmuseums fast unerlässlich ist. „Über die Brück" lockt das elegante Wiesbaden, das uns zur Herberge dient und seine Konkurrenz zu Mainz (beide sind Landeshauptstädte) gerne pflegt. In diesem wiederum war der Buchdrucker Gutenberg tätig, in seinem Museum lernen wir eine Menge über diese „Medienrevolution". Freundlich lächelnde Madonnen, blau-sprühende Chagall-Fenster, ein perlender Besuch der Kupferberg-Terrassen mit Degustation, ergreifende Kompositionen von Klängen, mäandrierende Flusswindungen - sie alle garnieren die Ernsthaftigkeit der wirklich wuchtigen geschichtlichen Eckpfeiler mit betörender Sinnlichkeit.

HINWEIS

Ich kann nur ein annäherndes Reisedatum angeben, da ich derzeit noch keinen Spielplan für das Rheingau-Festival vorliegen habe. Der angegebene Termin ist abgeleitet von dem aktuellen Konzertprogramm und wird sich allenfalls um wenige Tage verschieben.
Wenn ich von Ihrem Interesse an dieser „Kurz- und Knackig-Tour" weiß,
sende ich Ihnen baldmöglich die zeitlich präzisierte Version zu!



Rechts:
der Zug der Freudigen kann sich schon einmal formieren…
(Mainz, Diözesanmuseum, Fragment des Westlettners,
Frühwerk des Naumburger Meisters

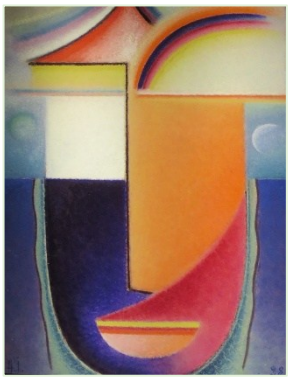
1.Tag, Mittwoch, 21. Juli: **Worms- Nibelungen, Investiturstreit, Reformation, Jüdisches Leben** **Wir starten um 7.00 in Nürnberg mit einem Bus der Firma Schmuck an der U-Bahn-Station Rothenburger Str. / Ecke Frankenschnellweg („Am Leonardspark") und nehmen sodann um 7:30 weitere Gäste in Erlangen am Großparkplatz West auf. (bei Bedarf in Fürth beim Hotel Mercure, bitte anfragen).**
Ca. 300 km sind nunmehr zu bewältigen mit angemessenen Pausen.
In WORMS wartet eine gewaltige Ration Geschichte in verschiedenen Facetten auf uns- die Busfahrt gibt Gelegenheit zur inhaltlichen Vorbereitung. Der Jüdische Friedhof (mit dortiger Führung), der Dom und das Reformationsdenkmal sind die Kristallisationspunkte.
(Wir kommen ca. 12:30 dort an, nehmen einen Mittagsimbiss und begeben und dann bis ca. 17:30 „an die Arbeit".
Ca. 70 km sind es nun noch bis Wiesbaden, Ankunft dort gegen 18:45)
Wir übernachten 4 x in Wiesbaden in Hotel „Dorint", 4*, fußläufig zu den Museen und dem Konzertsaal.
Heute nehmen wir das Abendessen bequemlichkeitshalber im hauseigenen Restaurant ein.

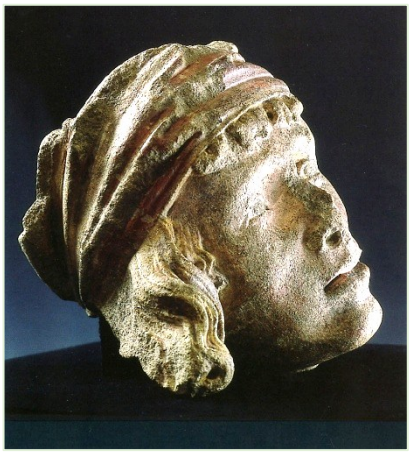
2. Tag, Donnerstag, 22. Juli: **Wiesbaden- Baden in Bildern und Tönen**
WIESDABEN erkunden wir zu Fuß. Das „Museum Wiesbaden", das mit einem Konvolut von ca. 100 Werken Alexej Jawlenskijs aufwartet sowie weitere signifikante Beispiele des Expressionismus darbietet, verschluckt uns für etliche Zeit. Seit 10 Jahren beherbergt es zudem die fast 500 Exponate des Jugendstils umfassende „Sammlung Neess" mit Möbeln, Lampen, Vasen, Bildern, Geschirr etc.
Gleich nebenan besuchen wir nach einer Erholungspause das noch junge „Museum Reinhard Ernst." Es folgen einige zitierte Sätze zur Beschreibung (ich werde eine Hausführung engagieren, damit wir einen kompetenten Eindruck erhalten):
Reinhard Ernst sammelt ausschließlich abstrakte Kunst. Seine Sammlung hat damit ein seltenes und klares Profil. Infolgedessen ist sein Museum eines der wenigen weltweit, die sich exklusiv der abstrakten Kunst widmen. Viele der Künstler der Sammlung Reinhard Ernst gehören zu den wichtigsten des 20. und 21. Jahrhunderts und haben die zentralen Strömungen der Abstraktion entscheidend mitgeprägt.
Schwerpunkte der Sammlung bilden Werke des Abstrakten Expressionismus, des Informel und Arbeiten der japanischen Künstlergruppe Gutai. Die Sammlung Reinhard Ernst gehört mit über 40 Werken von Helen Frankenthaler, weltweit zu den größten privaten Sammlern dieser Künstlerin.
Daneben ergänzen Werke von weiteren weltweit bekannten Künstlern wie Lee Krasner, Morris Louis, Robert Motherwell, Frank Stella, Jackson Pollock, Adolph Gottlieb und Hans Hofmann, den amerikanischen Teil der Sammlung.
Auch zeitgenössische Positionen sind in der Sammlung vertreten, u.a. von Tony Cragg, Damien Hirst, Katharina Grosse.
Die Entstehung der Gemälde und Skulpturen liegt erst wenige Jahrzehnte zurück. Die Werke sind damit Zeugnisse unserer Zeit und greifen künstlerisch Themen unserer Gegenwart auf.
Ein Rundgang durch einige Altstadtgassen mag nach der Museumsluft guttun.
Wir suchen ein wenig Ruhe, um dann erfrischt dem Konzert in Thiersch-Saal des Kurhauses zu lauschen.
Üppiger kann das Ambiente kaum sein.
Nach dem Konzert genießen wir noch ein leichtes Essen im nahen „Ristorante Si".

3. Tag, Freitag, 23. Juli: **Von Bischöfen und Buchdruckern**
MAINZ gibt uns Stoff für viele Stunden: der Dom mit der erlesenen Kette von Grabmälern, das Diözesanmuseum mit dem Frühwerk des Naumburger Meisters und anderen großartigen Exponaten, die Stephanskirche mit den bezaubernden Chagall-Fenstern, der Fasnachtsbrunnen, die hübschen Gassen und Winkel. Vergessen wir nicht, dass der Mainzer Metropolit die weitreichendste Diözese besaß und nicht zuletzt Albrecht von Brandenburg das Luther´sche Fass zum Überlaufen brachte!
Wegen des gestrigen Konzertes starten wir erst um 9:30 und sind schon nach ca. 20 km in Mainz. Der Vormittag dient dem Domkomplex. Nach der Mittagspause setzen wir unsere Erkundungen mit dem Fasnachtsbrunnen und den Chagall-Fenstern fort. Wir können diese Stadt nicht „auf einen Rutsch" bewältigen und kommen daher noch einmal zurück.
Zurück in Wiesbaden haben Sie einen „freien" Abend (vielleicht schlendern Sie durch den nahen Kurpark).

4. Tag, Samstag, 24. Juli: **Zwischen Römerschiffen und Sekt**
Mainz zum Zweiten- es ist ja nur ein Sprung! Das Gutenbergmuseum erzählt uns von der Entwicklung des Buchdrucks und des Schriftwesens zuvor, auch hat es zwei Gutenberg-Bibeln sowie wertvolle Inkunabeln.
Im zweiten Teil des Tages lassen wir uns durch das Römerschiffmuseum führen, um zum Abschluss in den Kupferbergterrassen bei einer Sekt-Verkostung hoffentlich nicht ins Schwanken zu kommen! Davor mag uns ein Brotzeitimbiss im benachbarten Restaurant „Eulchen" bewahren! Im Nu sind wir wieder „drübb de Bach" zu unserer letzten Reiseübernachtung.

5. Tag, Sonntag, 25. Juli: **Gregorianischer Gesang und Zisterzienser-Romantik**
KIEDRICH sollten wir nicht übersehen: Sie glauben gar nicht, welche Köstlichkeiten die Kirche Sankt Valentin verwahrt! Bevor wir uns diese mittels einer Führung zeigen lassen, können wir an der Messe teilnehmen, bei deren Gestaltung der hier traditionsreiche gregorianische Gesang gepflegt wird.
(Wir starten bereits um 8:30 mit den gepackten Koffern; 25 km Fahrt; um 9:30 beginnt die Messe in Kiedrich, hernach haben wir die einstündige Kirchenführung und nehmen einen Imbiss; ca. 13:45 Abfahrt aus Kiedrich ; 5 km Fahrt bis Kloster Eberbach)
Unsere letzte Besichtigung gilt dem KLOSTER EBERBACH, einer weitgehend noch durch die Romanik und aufkeimende Gotik geprägten Zisterzienseranlage in entzückender landschaftlicher Umgebung.
Gegen 15:45 machen wir uns auf den Rückweg (ca. 300 km), unterbrochen von einer Pause.
Die Ankunft in Nürnberg wird ca. 19:45 sein, in Erlangen ca. 20:15.





WICHTIGER HINWEIS

**Aus vielen Gründen habe ich zum Ende des Jahres 2024 meine Selbstständigkeit aufgegeben.
Ich bin froh und schätze mich glücklich, dass ich meine Sondergruppen und alle großen Auslandsprojekte in einer Kooperation mit „Dr. Augustin Studienreisen" begleiten darf, einem seit Jahrzehnten überaus renommierten Reisebüro in Forchheim, das viele von Ihnen sicher kennen.**

***Für kleinere Unterfangen jedoch, wie auch die jetzige Reise nach Worms, Mainz etc., weiche ich auf Omnibus Schmuck in Zapfendorf als Veranstalter aus.
Mit dieser Firma gestalte ich schon seit Jahren die Busreisen.***

Es ist in jedem Fall wichtig - als ungeschriebenes Gesetz der Berufsehre und des Respektes voreinander -, dass es nicht zu einer Überschneidung mit dem Kundenkreis von Prof. Dr. Dr. Augustin kommt, dafür habe ich mich verbürgt.

**Sie dürfen versichert sein, dass das Reiseprogramm und die Durchführung den Ihnen vertrauten „Charakter" haben.
Das *veranstaltende Büro von Omnibus Schmuck* überlässt mir den Schriftverkehr mit Ihnen, also den Empfang der Anmeldezettel, das Versenden der Informationsschreiben usw.,
jedoch werden Sie am Ende die Rechnungen von der Firma Schmuck erhalten.
Diese ist auch für die steuerliche Abrechnung zuständig. Ich bin fortan als freiberuflicher Honorarempfänger „klassifiziert", auch bei Dr. Augustin Studienreisen.**

Natürlich stehe ich für jedwede Auskunft, Sonderabsprache usw. zur Verfügung!

~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

Der Reisepreis beträgt:
1125 € im halben Doppelzimmer; 132 € EZ – Zuschlag

Dieser Preis gilt ab 20 Teilnehmern.
Unterschreiten wir diese Zahl, wollen aber dennoch die Reise zur Durchführung bringen, erlauben wir uns, Sie eventuell um einen Mini – Gruppen – Zuschlag zu bitten!

Folgende **Leistungen** sind darin enthalten:

> 4 Übernachtungen in 4*- Hotel „Dorint" in Wiesbaden. (s. Programmbeschreibung)
> 3 Halbpension, davon 2 x außerhalb des Hotels
> komfortabler Bus mit Toilette, alle den Bus betreffenden Kosten (nicht aber persönliche Trinkgelder)
> fachlich kompetente Reiseleitung durch Katja Boampong-Brummer / Führungen, Eintrittsgelder
> Begleitung von Herrn Carsten Kurtz als Vertreter von Bildung Evangelisch Erlangen
> Sicherungsschein der Firma Omnibus Schmuck Gmbh & Co. KG

Der Anmeldeschluss ist der 14. Mai 2027; eine recht baldige Anmeldung empfiehlt sich zur Sicherstellung der gewünschten Einzelzimmer; zugleich kann der Veranstalter eher absehen, ob die Reise ausreichend Teilnehmer haben wird.

Den Anmeldezettel finden Sie auf Seite 5! **Es ist immer hilfreich, von Ihrem Interesse zu wissen, auch wenn Sie noch keine verbindliche Entscheidung treffen können.**

Über den Reisepreisbetrag erhalten Sie **ca. 4 Wochen vor Reiseantritt eine Rechnung direkt von Omnibus Schmuck,** zusammen mit der Hoteladresse, der Teilnehmerliste und hilfreichen Informationen. Sobald das Zustandekommen der Fahrt gesichert ist, erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung sowie den Sicherungsschein der Firma Schmuck.

**Sobald das Konzertprogramm veröffentlicht sein wird, melde ich mich bei Ihnen (vermutlich im Januar).
Wenn Sie mich autorisieren, erwerbe ich Kartenkontingente und gehe in Vorlage.
Natürlich muss ich von Ihrem Interesse Kenntnis haben. Machen Sie dazu bitte einen Vermerk auf dem Anmeldezettel.
Der Betrag für die Konzerttickets ist nicht Bestandteil des Reisepreises!**

Veranstalter:
Omnibus Schmuck GmbH & Co. KG, Blumenweg 26, 96199 Zapfendorf
Tel.:09547- 8722130 Fax: 09547-8722131 Mobil: 01728640030
Mail: franz.schmuck@gmx.de / info@schmuck-reisen.de
Omnibus Schmuck Gmbh & Co.KG, IBAN: DE39 7639 1000 0002 7308 80.

Konzept und Reiseleitung sowie logistische Vorbereitung: Katja Boampong-Brummer

Anmeldezettel bitte an mich- zur Entlastung des Büros von Omnibus Schmuck.
Katja Boampong-Brummer Sieglitzhofer Str. 52 91054 Erlangen
Mail: kbb-reisen@t-online.de / Fax: 09131 4015563
Omnibus Schmuck und Bildung Evangelisch Erlangen werden parallel informiert.

ANMELDEZETTEL

für die Reise nach Worms, Mainz, Wiesbaden, Kiedrich und Kloster Eberbach
in Kooperation mit Bildung Evangelisch Erlangen
21.- 25. Juli 2027

Hiermit melde ich mich verbindlich für oben genannte Reise an. Ich verpflichte mich,
nach Erhalt der Rechnung und des Sicherungsscheines (Sie werden dazu angeschrieben) die Gesamtzahlung
mit der **Zweckbestimmung „Reisepreis Worms, 21.-25. Juli 2027, Einzelzimmer / Doppelzimmer"**
(Zutreffendes bitte angeben) auf folgendes Konto zu zahlen:
Omnibus Schmuck Gmbh & Co.KG, IBAN: DE39 7639 1000 0002 7308 80.

Name des Teilnehmers:

Adresse:
Telefon:
Mail-Adresse, wenn Sie mögen:
Personalausweisnummer und Geburtsdatum (wird mitunter in den Hotels verlangt):

Name des Mitreisenden, falls zutreffend:

Adresse:
Telefon:
Mailadresse, wenn Sie mögen:
Personalausweisnummer und Geburtsdatum (wird mitunter in den Hotels verlangt):

Folgende Person(en) soll (en) im Falle von besonderen Umständen benachrichtigt werden:

Name:

Telefon (möglichst Handy):

Ich wünsche ein **Einzelzimmer** bzw. **Doppelzimmer**
Zutreffendes bitte ankreuzen

Ort: **Datum:** **Unterschrift:**

Ich bin interessiert an einem Ticket / zwei Tickets für ein Konzert im Wiesbadener Kurhaus (Thiersch-Saal).
Ich möchte von Frau Boampong-Brummer informiert werden und werde sie zu gegebener Zeit beauftragen, Kartenkontingente zu erwerben. **JA-** bei Bedarf bitte ankreuzen

Reformationsdenkmal in Worms